

SCHULE WIRKEN PRÄGUNG

*in memoriam
Prof. Alfred Habermann*

AUSSTELLUNGSKATALOG

„Arbeiten von Schülern und Freunden Habermanns“

Karel Bureš Poldi Habermann

Sergiy Polubotko Jadran Stenico

Pavel Tasovský Pavol Zlatoš

PROJEKTDDETAILS

SCHULE-WIRKEN-PRÄGUNG
in memoriam Prof. Alfred Habermann

Ferraculum – internationales Schmiedefest
15., 16. und 17. Juni 2018

Ausstellungstitel
„Arbeiten von Schülern und Freunden Habermanns“

Kurator
Joseph Hofmarcher

Aussteller
Karel Bureš
Gabriela Habermann
Poldi Habermann
Sergiy Polubotko
Jadran Stenico
Pavel Tasovský, sr.
Pavel Tasovský, jr.
Pavol Zlatoš

Fördererklärung

„Schule-Wirken-Prägung“ ist ein Projekt
der **Marktgemeinde Ybbsitz**
und der **Gemeinde Brtnice**

und wird im Rahmen
des Projektes
FMP/KPF AT-CZ 2014-2020 durch den Europäischen Fonds
für Regionalentwicklung, Programm
„INTERREG V-A Österreich-Tschechische Republik“ gefördert
und durch Eigenmittel der NÖ.Regional.GmbH kofinanziert.

IMPRESSUM / PUBLISHING DETAILS

Impressum und Offenlegung gemäß
§ 25 Mediengesetz (MedG):

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger
Marktgemeinde Ybbsitz
Bürgermeister Josef Hofmarcher
Markt 1, 3341 Ybbsitz, Austria
kerschbaumer@ybbsitz.gv.at
www.schmieden-ybbsitz.at

Eigendruck Auflage 1

Redaktion & Layout
Joseph Hofmarcher

Fotos
wenn nicht gesondert angeführt, stammen die Fotos der
Arbeiten von den jeweiligen Künstlern

Projekträger
Marktgemeinde Ybbsitz

Organisatorische Leitung
Daniela Kerschbaumer

Veranstaltungsort
Museum „FeRRUM – welt des eisens“
und Ybbsitz Ortszentrum

Language / Sprache
We try to keep the language universal but fit to the original
ground of action (German language). The text contributions
of the artists are in the language in which it was contribu-
ted, and most texts are translated to German language.

SCHULE - WIRKEN - PRÄGUNG

Works of students & friends of Habermann **Arbeiten von Schülern und Freunden Habermanns**

Exhibition **Ausstellung im Museum „FeRRUM – welt des eisens“**

Kuratorium **Joseph Hofmarcher**

Schmiedezentrum Ybbsitz

Editorial

Kurator
Joseph Hofmarcher

It is an honor to deal with the legacy of such a significant man as Alfred Habermann. I was allowed to get to know him myself to have a bottle of Wachau wine, and listen to the European history of the last century from this extraordinarily experienced contemporary witness.

With the project „Schule-Wirken-Prägung“ we not only want to draw lines of connection between Ybbsitz, Habermann's last adopted homeland, and its origins in the South Moravian region Vysočina. We want to show the immaterial heritage of the so-called blacksmith's pope. And this on the basis of an exhibition of „Works of students and friends of Habermann“. What the blacksmiths and metal sculptors who are pictured here have in common is that they have gone a good part of the way with the master, and that each person has excellent individual qualities and is himself a master in his field.

Certainly we can recognize the spirit of Prof. Alfred Habermann in the imprints of the hammer strikes in the presented works.

Es ist als Ehre anzusehen, sich mit dem Erbe eines so bedeutungsvollen Mannes wie Alfred Habermann zu befassen. Ich durfte ihn selbst noch kennenlernen, um mir bei einer Flasche Wachauer Wein die europäische Geschichte des letzten Jahrhunderts von diesem erfahrenen Zeitzeugen erzählen zu lassen.

Mit dem Projekt „Schule-Wirken-Prägung“ wollen wir nicht nur zwischen Ybbsitz, der letzten Wahlheimat Habermanns, und seinen Ursprüngen in der Südmährischen Region Vysočina Verbindungslinien ziehen. Wir wollen das immaterielle Erbe des sogenannten Schmiedepapstes aufzeigen. Und das anhand einer Ausstellung von „Arbeiten von Schülern und Freunden Habermanns“. Was die hier abgebildeten Schmiedekünstler und Metallbildhauer gemein haben ist, dass sie einen guten Teil des Weges mit dem Meister gegangen sind, und dass jeder für sich hervorragende individuelle Qualitäten aufweist und selbst Meister auf seinem Gebiet ist.

Gewiss können wir in den Zeichnungen der Hammerschläge in den vorliegenden Arbeiten den Geist von Prof. Alfred Habermann erkennen.

Vorwort

Bürgermeister
Josef Hofmarcher

Prof. Alfred Habermann gehörte zu den bedeutendsten Kunstschmieden und Bildhauern des 20. Jahrhunderts und beeinflusste entscheidend die Entwicklung der Schmiedekultur in Europa.

Im Jahr 2000 findet er in Ybbsitz seine neue Heimat, wo er – so wie in Tschechien – mit seiner schöpferischen Energie spürbare Impulse setzte.

Mit der Schwerpunktausstellung „Schule – Wirken – Prägung“ wollen wir gemeinsam mit unserem tschechischen Partner — der Gemeinde BRTNICE — und mit Unterstützung der Europäischen Union dem Lehrmeister der Schmiede nachspüren. Das Ziel ist: über das Handwerk sich grenzübergreifend kennen zu lernen, Freundschaften zu schließen und Verbündete zur Erhaltung eines lebendigen Kulturgutes zu finden.

Die Bühne bietet das 3-tägige Schmiedefest FERRACULUM. Über 100 qualifizierte SchmiedInnen treffen sich, tauschen sich aus, stellen ihr Wissen bereit und geben es insbesondere an junge Menschen weiter.

Herzlichen Dank den Schülern und Freunden Habermanns für die Bereitstellung von Arbeiten ihres Schaffens, um unseren Blick über die Gemeinde- und Regionsgrenzen hinaus zu schärfen und den Dialog für ein erfolgreiches Zusammenleben zwischen den Bürgern zu befeuern.

Als Bürgermeister der Schmiedegemeinde Ybbsitz danke ich allen, die zum erfolgreichen Gelingen dieses Projektes beitragen.

Prof. Alfred Habermann was one of the most important artistic smiths and sculptors of the 20th century, and he decisively influenced the development of blacksmith culture in Europe.

In the year 2000 he found his new home in Ybbsitz, where - as in the Czech Republic - he set noticeable impulses with his creative energy.

Together with our Czech partner - the BRTNICE community - and with the support of the European Union, we want to trace the master and teacher of the blacksmiths with the exhibition „Schule - Wirken - Prägung“.

The goal is to get to know each other across borders, to make friends and to find allies for the preservation of a living cultural asset.

The stage is given by the 3-day forging festival FERRACULUM. More than 100 qualified blacksmiths meet, exchange ideas, provide their knowledge and pass it on to young people in particular.

Great thanks to the students and friends of Habermann for providing work of their creativity to sharpen our view beyond the boundaries of municipalities and regions and to fuel the dialogue for a successful cohabitation between the citizens.

As mayor of the Forging Community Ybbsitz, I thank everyone who contributes to the success of this project.



Das letzte Krümelchen
Karel Bureš
h = 59 cm



Homo sapiens sapiens
Karel Bureš
h = 64 cm



Te Deum
Karel Bureš
h = 78 cm



Sonntagsnachmittag
Karel Bureš
h = 66 cm



Erató
Karel Bureš
h = 74 cm

Karel Bureš (CZ)

* 1958

<https://www.karelbures.com/>



Der nunmehrige Grandseigneur der Schmiedekunst in Tschechien und weit darüber hinaus war ein Wegbegleiter und guter Freund von Alfred Habermann.

Alfred Habermann **Alfred Habermann**

Alfreda Habermanna jsem vždy vnímal, jako svého přítele, kterému jsem za mnohé vděčný. Naše cesty se protnuly v době, kdy mi už táhlo na čtyřicítku a my jsme si tak nějak „padli do oka“. Měli jsme mnoho společného v názorech na život, historii, filosofii a umění.

Mé přátelství s Alfredem Habermannem mě obohatilo v mnoha ohledech a jsem životu vděčný za to, že jsem mohl tohoto vyjímečného a charismatického člověka považovat za svého přítele.

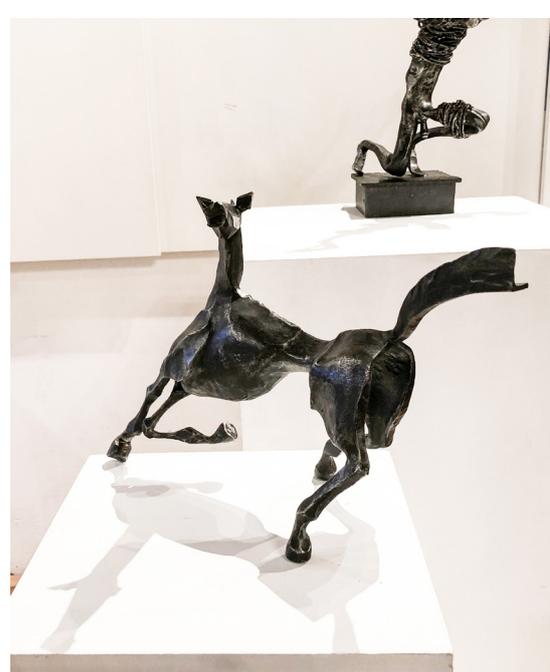
Ich habe Alfred Habermann immer als einen Freund empfunden, für den ich sehr dankbar bin. Unsere gemeinsame Reise ist zu einer Zeit angebrochen, als ich mit vierzig geschliffen wurde, und wir fielen uns gewissermaßen in die Augen. Wir hatten viele Dinge gemeinsam, über das Leben, Geschichte, Philosophie und Kunst.

Meine Freundschaft mit Alfred Habermann hat mich in vielerlei Hinsicht bereichert, und ich bin dankbar, dass ich diesen außergewöhnlichen und charismatischen Menschen als meinen Freund betrachten konnte.

Sochařství **Bildhauerei**

Jakákoliv tvorba musí mít něco navíc, aby to nebyla jenom práce. Aby měla smysl, musí něco sdělovat, nebo přinášet radost. Nejlépe obojí, a oběma, tedy jak tvůrci, tak cílové osobě. Existence této dimenze dává smysl nejen práci, ale je i důležitým zpestřením života.

Jede Arbeit muss etwas Besonderes haben, damit sie nicht nur funktioniert. Um Sinn zu machen, muss sie fähig sein zu kommunizieren oder Freude bringen. Das Beste von beiden soll sowohl den Schöpfer als auch die Zielperson ansprechen. Die Existenz dieser Dimension macht nicht nur die Arbeit sinnvoll, sondern sie schafft auch eine wichtige Diversifizierung des Lebens selbst.



Studie koníka (Studien von Pferden), Poldi Habermann,

2016, Stahl, ~ 20 cm x 35 cm



Figuren mit Ausdruck,

Poldi Habermann, h= 20 cm bis 45 cm



Poldi Habermann (CZ)

* 1955

<http://www.habermann.cz/>



Als Neffe von Alfred Habermann hat Leopold Habermann in seiner Jugend bei vielen von Alfreds Projekten mitgearbeitet. Sein eigenes Schaffen spiegelt das Erbe Alfreds im Sinne der Bildhauerei wieder.

Plastika „NEKLID“

čarodějův učeň se vzhlédl v práci svého mistra, strýce, umělce, sochaře.

Taktéž jako jeho předchůdci umělci v oblasti malířském a sochařském obrátili svůj zrak do přírody.

Plastika „Neklid“ chce dominovat svým kinetickým pohybem všeho dění kolem sebe připomínající slet a odlet ptáků.

Plastik „NEKLID – Rastlosigkeit“

Der Zauberlehrling blickte auf das Werk seines Meisters, Onkels, Künstlers, Bildhauers.

So wie sein Vorgänger hat auch der Künstler in den Bereichen Malerei und Bildhauerei seine Augen der Natur zugewandt.

Die Metallplastik „Neklid - Rastlosigkeit“ will alle Dinge um sich herum durch seine kinetische Bewegung beherrschen, und soll so an den Abflug von Vögeln erinnern.

Plastika „zrozená z přírody jasně ukazuje typicky“

nazírání na svět umění v oblasti uměleckého kovářství a sochařství.

Kladivem je zvýrazněna kresba tam kde je zapotřebí aby byl učiněn žádaný efekt.

Plastik „klar und deutlich aus der Natur geboren“

Betrachtung der Kunstwelt im Bereich der Schmiedekunst und Bildhauerei.

Mit dem Hammer werden Zeichen gesetzt, dort wo der gewünschte Effekt benötigt wird.



Plastik „klar und deutlich aus der Natur geboren“
Alfred Habermann, Poldi Habermann
 Schmiedeeisen, h = 3 m, b = 1 m,
 Ausgangsmaterial 140 x 15 mm,
 Oberflächenbehandlung in metallischem Graphit.



Plastik „NEKLID - Rastlosigkeit“
Poldi Habermann
 Schmiedeeisen, h = 60 x 60 x 300 cm,
 Ausgangsmaterial 30 x 30 mm,
 Oberflächenbehandlung in metallischem Graphit,
 Oberer Verbindungsteil ist durch Farbe differenziert.

Gabriela Habermannová (CZ)

* 1979

<http://www.habermann.cz/sperk>



Die exzellente Goldschmiedin und Schmuckmacherin Gabriela ist die Tochter von Poldi Habermann und betreibt die Kunstgalerie Haberfaistos in Jihlava.





FETUSES
Sergiy Polubotko
Stahl 33 x 20 x 10cm



MOTHER EARTH
Mutter Erde
2018



FATHER SPACE
Vater (Welt-)Raum
2018



The Family of MOTHER EARTH & FATHER SPACE 2018
Die Familie von Mutter Erde & Vater (Welt-)Raum
Sergiy Polubotko
Stahlrohr; h=65cm, d=25cm

Sergiy Polubotko (UA)

* 1962

<http://arma.if.ua/en/>

<https://www.facebook.com/sergiy.polubotko>



Anastasia Tiushka

Absolvierung der Restauratorenschule
„Programm für Erhalten von Metall“ bei Prof.
Alfred Habermann in San Servolo

The chance to meet Alfred **Die Chance Alfred zu treffen**

I want to thank God that he gave me the chance to meet Alfred. I found him through the only book existing at that time, and Alfred has chosen me. In some way we must have been close to each other, although never expressed what we feel towards one another, but there was support and understanding — that definitely!

He gave the relevant push to the development of modern blacksmithing in Ukraine.

Ich möchte Gott danken, dass er mir die Chance gab, Alfred zu treffen. Ich fand ihn durch das einzige Buch, das zu dieser Zeit existierte, und Alfred hat mich auserwählt. In gewisser Weise müssen wir einander nahe gewesen sein, obwohl wir nie geäußert haben, was wir füreinander empfinden, aber es gab Unterstützung und Verständnis — das auf jeden Fall!

Er gab der Entwicklung der modernen Schmiedekunst in der Ukraine den entsprechenden Impuls.

Keep metal design alive **Metallgestaltung am Leben halten**

My attitude to metal design is to keep it alive in modern society, finding new visions, new sense to let it live further and develop.

Meine Einstellung zu Metal Design besteht darin, es in der modernen Gesellschaft am Leben zu erhalten, neue Visionen zu finden und neuen Sinn, es weiter leben und sich entwickeln zu lassen.



PROFUGO (Refugee, Flüchtling)
Jadran Stenico
Stahl 40 x 40 x 30 cm



CLANDESTINO
Jadran Stenico
Stahl, h= 35 cm



Buco nell' Aqua
Jadran Stenico
Stahl, Acrylglas, Öl
h=170cm



VENTO (Wind)
Jadran Stenico
Stahl 260 x 75 x 40 cm, 160 kg

Jadran Stenico (IT)

* 1968

<http://www.artestenico.com/>



Absolvierung der Restauratorenschule „Programm für Erhalten von Metall“ bei Prof. Alfred Habermann in San Servolo

Critiche puntuali e costruttive

Per me é stato determinante l'incontro con Alfred, lui é stato colui che mi ha aperto la porta mostrandomi questo incredibile mondo dell'arte fabbrile.

Maestro paziente sempre pronto a soddisfare la mia sete di sapere; amava molto l'Italia e la sua cultura, cibo compreso, ricordo molti momenti conviviali davanti ad un buon bicchiere di vino.

Lo ricordo con affetto, sono grato della sua amicizia ed anche delle sue critiche puntuali e costruttive.

É un percorso di evoluzione costante

Il Metal Design oggi ha espressioni molto diverse fra loro; oggi il committente é sempre più alla ricerca di prodotti originali, personalizzati, pezzi unici, prodotti artigianali di qualità, manufatti in grado di comunicare e relazionarsi in maniera equilibrata con l'architettura contemporanea. Questo stimola nell'artigiano così come nel designer una continua ricerca che porta ad esplorare l'utilizzo del metallo in forme molto diverse fra loro.

Credo fermamente che é un percorso in evoluzione costante, a volte con risultati mediocri ma sicuramente con grandi possibilità per il futuro.

Punktgenaue & konstruktive Kritik

Für mich war das Treffen mit Alfred entscheidend, er war derjenige, der mir die Tür zu dieser unglaublichen Welt des Schmiedens öffnete.

Er war mir ein geduldiger Lehrer, immer bereit, meinen Wissensdurst zu stillen; er liebte Italien und seine Kultur, einschließlich das Essen. Ich erinnere mich an viele gesellige Momente bei einem guten Glas Wein.

Ich erinnere mich mit Zuneigung an ihn, ich bin dankbar für seine Freundschaft und auch für seine punktgenaue und konstruktive Kritik.

Ein Weg in ständiger Entwicklung

Metallgestaltung hat heute sehr unterschiedliche Ausdrücke; Heutzutage sucht der Kunde immer mehr nach originellen, personalisierten Produkten, Unikaten, handgefertigten Qualitätsprodukten, Artefakten, die in der Lage sind, in ausgewogener Weise mit zeitgenössischer Architektur zu kommunizieren und zu interagieren. Dies regt sowohl den Handwerker als auch den Designer zu einer kontinuierlichen Forschung an, die dazu führt, die Verwendung von Metall in sehr unterschiedlichen Formen zu erforschen.

Ich bin fest davon überzeugt, dass es sich um einen Weg in ständiger Entwicklung handelt, manchmal mit mittelmäßigen Ergebnissen, aber sicherlich mit großen Möglichkeiten für die Zukunft.

RYBA, FISH 2012
Pavel Tasovský, Pavel Tasovský jr.
Steel 186 x 146 x 52 cm



NE, NO 2010
Pavel Tasovský, Pavel Tasovský jr.
Steel 225 x 60 x 60 cm



POSLUCHAČ, LISTENER 2013
Pavel Tasovský
Steel 162 x 63 x 40 cm



NEPOSLUCHAČ, NON-LISTENER 2013
Pavel Tasovský
Steel 187 x 57 x 40 cm

Pavel Tasovský, senior (CZ)

* 1960

<http://www.tasovsky.com/>



Schmiedezentrum Ybbsitz

A cosmopolitan man **Ein Kosmopolit**

Alfred was a cosmopolitan man. He opened the door to the whole world for blacksmiths and he was a good friend. I made a bull for the Epitaph because Alfred was a taurus zodiac sign. He was stable like a bull in his works and in his attitudes.

Alfred war ein Kosmopolit. Er öffnete den Schmieden die Tür zur ganzen Welt, und er war ein guter Freund. Ich habe einen Bullen für den Epitaph gemacht, weil Alfred im Sternzeichen Stier war. Er war in seinen Werken und in seinen Einstellungen stabil wie ein Bulle.

Part of my life **Teil meines Lebens**

Metal work is part of my life. Through mastering blacksmithing techniques I moved to modern materials like stainless steel and corten.

These materials are part of modern architecture.

It is important for me to know technological procedures, and that gives me a chance to express myself in modern architecture and in public space.

Metallarbeiten sind Teil meines Lebens. Durch die Beherrschung der Schmiedetechniken wechselte ich zu modernen Materialien wie Edelstahl und Corten. Diese Materialien sind Teil der modernen Architektur. Es ist wichtig für mich, technologische Verfahren zu kennen, und das gibt mir die Möglichkeit, mich in der modernen Architektur und im öffentlichen Raum auszudrücken.

VLNA, WAVE 2014
Pavel Tasovský
Corten 275 x 120 x 130 cm



VODA, AQVA 2013
Pavel Tasovský
Corten 285 x 150 x 40 cm

PÁV, PEACOCK 2013
Pavel Tasovský
Corten 280 x 140 x 120 cm



UROBOROS, UROBOROS 2014
Pavel Tasovský
Corten 220 x 190 x 90 cm



Two faces, 2012
Pavel Tasovský jr.
1740 x 700 x 520mm



Eye, 2013
Pavel Tasovský jr.
1600 x 740 x 390mm

Pavel Tasovský, junior (CZ)

* 1984

<http://www.tasovsky.com/>



A friend **Ein Freund**

*I got to know Alfred at the Helfštyn blacksmith forum.
He was a friend to me.
I respect him very much for the work he has done.*

Ich habe Alfred zum Schmiedeforum auf Helfštyn kennengelernt. Er war ein Freund für mich. Ich respektiere ihn sehr für die Arbeit, die er geleistet hat.

Metal design is **Metalldesign ist wichtig** *important in architecture* **in der Architektur**

*Metal design is important in architecture.
I like to express my ideas in metal and create
minimalistic objects which are simple and very precise.*

Metalldesign ist wichtig in der Architektur. Ich mag es, meine Ideen in Metall auszudrücken und minimalistische Objekte zu schaffen, die einfach und sehr präzise sind.

Priestorová deliaca mreža (Raumteiler)

Pavol Zlatoš

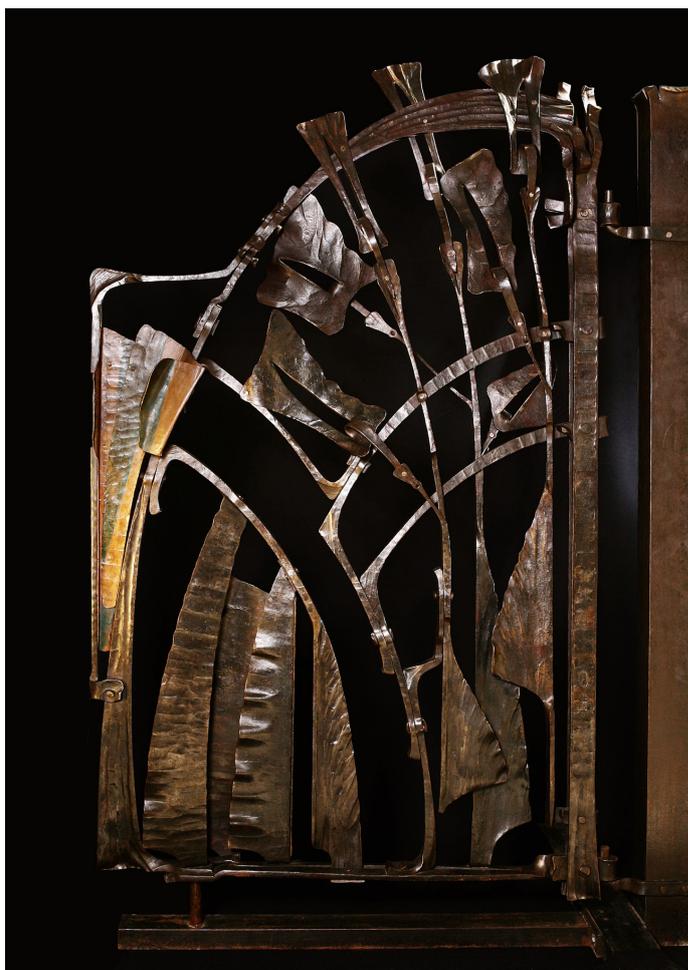
Schmiedeeisen 100 x 20 x 150 cm



Tor

Pavol Zlatoš

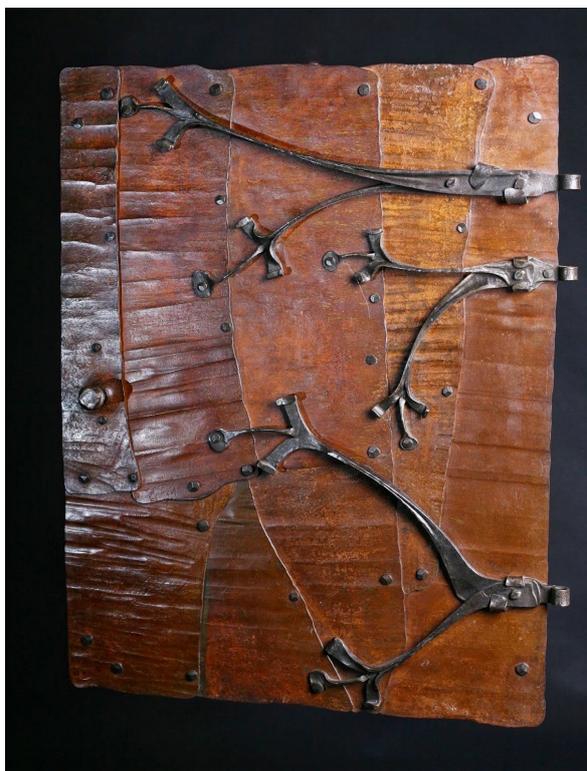
Schmiedeeisen 119 x 180 cm



Misa (Schale)

Pavol Zlatoš

Schmiedeeisen 38 x 38 cm



Plátované dvierka (Türverkleidung)

Pavol Zlatoš

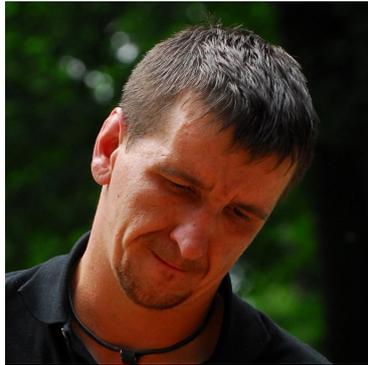
Schmiedeeisen 54 x 68 cm

Pavol Zlatoš (SK)

* 1978

Instagram @zlatosmetaldesign

<http://facebook.com/pavol.zlatos>



Absolvierung der Restauratorenschule „Programm für Erhalten von Metall“ bei Prof. Alfred Habermann in San Servolo (2002)

Premena (Transformation)

Pavol Zlatoš

Stahl 25 x 15 x 68 cm



Kyvadlá (Pendulum)

Pavol Zlatoš

50 x 35 x 135 cm



Poklop (Abdeckung)

Pavol Zlatoš

Stahl 71 cm



Kristus

Pavol Zlatoš

Kupfer 41 x 41 cm

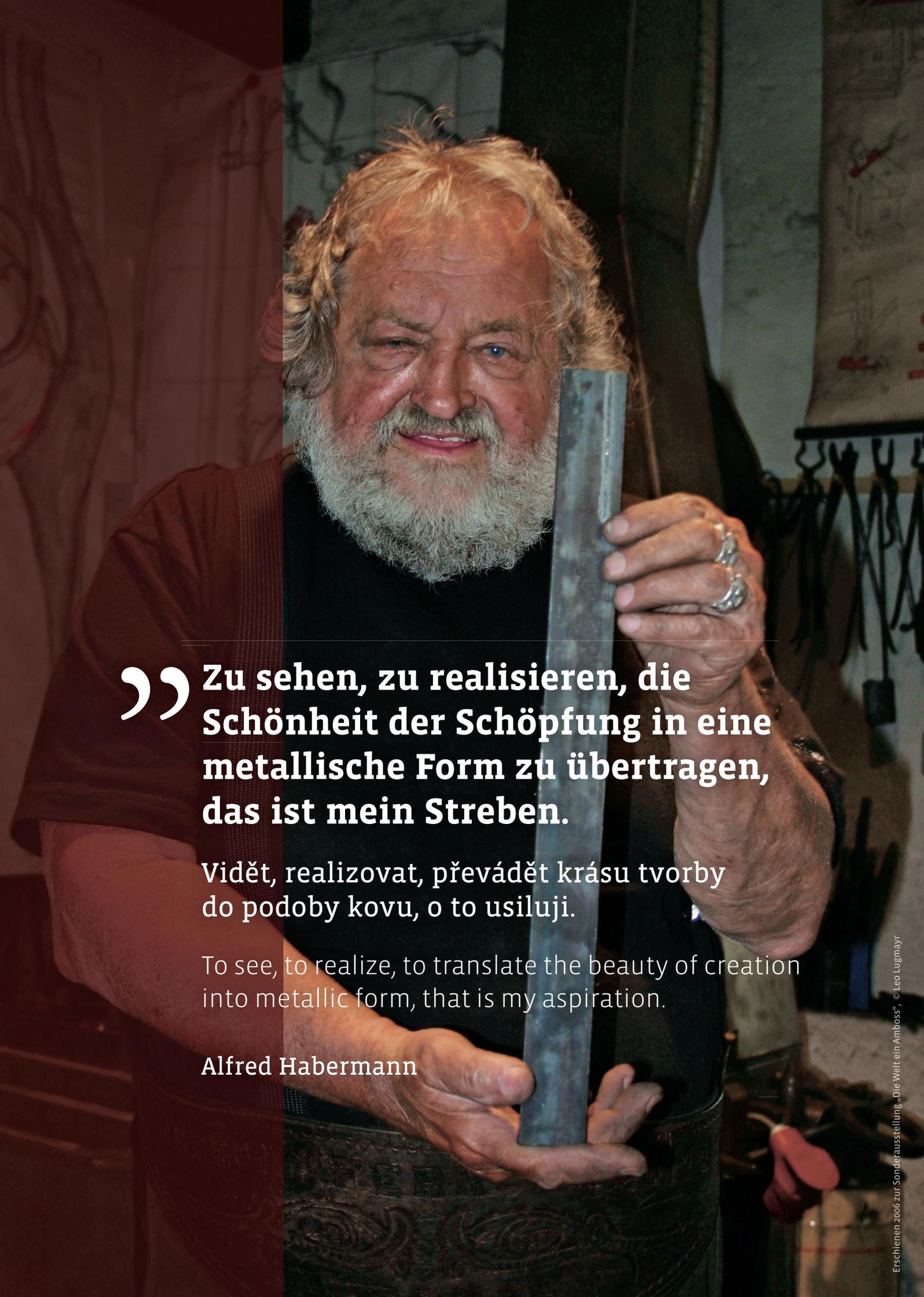


„Jedes Werk muss eine tiefe Philosophie haben.

Každé dílo musí mít hlubokou filozofii.

Every opera must have a deep philosophy within.

Alfred Habermann



” Zu sehen, zu realisieren, die Schönheit der Schöpfung in eine metallische Form zu übertragen, das ist mein Streben.

Vidět, realizovat, převádět krásu tvorby do podoby kovu, o to usiluji.

To see, to realize, to translate the beauty of creation into metallic form, that is my aspiration.

Alfred Habermann

FeRRUM

welt des eisens



United Nations
Educational, Scientific and
Cultural Organization

Österreichische UNESCO-Kommission
Immaterielles Kulturerbe/Nationales Verzeichnis

Schmieden in Ybbsitz
anerkannt 2010

LandLuft
Baukulturgemeinde

Preisträger 2016



Ring of the
European Cities
of Iron Works



noe  regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit

ybbsitz 
Schmiedezentrum